

Basel 5. juni 1937

Sehr geehrter Herr Professor,

Anlässlich der Frage, wie wir uns dazu zu stellen hätten, dass das Leben Jesu als geschichtliche Tatsache aufgefasst werden muss, die den immanenten Bedingungen unseres Lebens" unterworfen sei, möchte ich noch fragen:

Wie sollen wir uns einstellen, wenn das Leben
Jesu Christi als historische Erscheinung der Über-
lieferungskritik unterstellt wird, und sehr vieles
wie die Wunder, die Geburt im Stall als fragwürdig
überliefert erscheint?

Wenn das Christentum als eine zeitbedingte
Erscheinung des hellenistisch-orientalischen Geistes-
 lebens dargestellt wird?

- [illegible]